



Ravensburg, den 19.7.20

Oberbürgermeister

Dr. Daniel Rapp

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die BfR-Fraktion stellt folgenden **Antrag zu Ziffer 15 der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen:**

1. Die Entscheidung über die Nr. 15 der Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission wird abgelehnt bzw. zurückgestellt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst mit der vom Ortschaftsratsrat Eschach am 16. 5. 2017 bestimmten Arbeitsgruppe (Jury) für den Ideenwettbewerb zur „Gestaltung Besuchszentrum Geschichte Weißenau-Eschach“ über die Angelegenheit zu beraten und mit den Beteiligten nach anderen Lösungen als der „Aufgabe“ zu suchen.

Begründung:

Zweifelsohne hatte das ehemalige Reichskloster Weißenau und sein Territorium in der heutigen Ortschaft Eschach überregionale Ausstrahlung. So sei nur an die Chronik des Abtes Murer über die Vorgänge im Bauernkrieg 1525 erinnert (großes Jubiläum 2025). Seine Chronik zählt zum Bestand an Dokumenten der Bundesrepublik Deutschland, die wegen ihrer Bedeutung niemals ins Ausland verkauft werden dürfen.

2015 fasste der Ortschaftsratsrat den Beschluss, ein Besucherzentrum in Weißenau zu realisieren (ca. 250m²), um der Wichtigkeit des ehemaligen Klosters und seiner weiteren Verwendung im 19. und 20. Jahrhundert Rechnung zu tragen. Dieser Beschluss wurde nicht umgesetzt.

Seit 2017 liefen Bestrebungen, das Besucherzentrum im ehemaligen Konventgebäude zu realisieren. Es wurde sogar ein Realisationswettbewerb ausgelobt. Auch diese Bemühungen führten nicht zum Erfolg.

Nun soll das Museum aufgelöst werden. Da die Arbeitsgruppe noch besteht, fordert die BfR zunächst in diesem Gremium das weitere Vorgehen zu beraten. Zur 875-Jahr-Feier der Klostergründung wurde das Museum am Torplatz frisch gestrichen. Regelmäßige Öffnungszeiten verhinderte die Corona-Pandemie. Ende August wird das Museum im Rahmen der 875-Jahr-Feierlichkeiten zu den dann geltenden Hygienevorschriften wieder regelmäßig geöffnet sein.

MfG

Wilfried krauss